

2018
129 Joergank


Lëtzebuurger
Landesverband fir Beienzucht
www.apis.lu

Lëtzebuurger Beien-Zeitung

Organ vum Lëtzebuurger Landesverband fir Beienzucht



11

In dieser Ausgabe :
• 25 Jahre Öko-Imkerei
• Monatsanweiser November

Luxemburger Landesverband für Bienenzucht
Fédération des Unions d'Apiculteurs
du Grand-Duché de Luxembourg

Code BIC : CCPLULL - IBAN LU 41 1111 0089 8965 0000
Internet: <http://www.apis.lu>

Verwaltungsrat:

Präsident: BECK Jean-Paul, ELLANGE - Tél. 236 670 42 - president@apis.lu

Vize-Präsident: BOUR Robert, BOUS - Tél. 236 999 18 - robert.bour@education.lu

Sekretär: HARDT Sabine - Tél. 621 505 872 - secretaire@apis.lu

Postanschrift des Verbandes: 613, rue de Neudorf, L-2220 LUXEMBOURG

Schatzmeister: KOCH Michel, WINSELER - Tél. 691 362 027 - tresorier@apis.lu

Mitglieder: EICKERMANN Michael, TABEN-RODT - Tél. 0049 173 377 5818

GLODÉ Jeannot, TADLER - Tél. 691 833 523 - glodejea@pt.lu

POEKER Pitt, SENNINGEN - Tél. 621 419 478 - poeker.pitt@gmail.com

VON ROESGEN Max, LUXEMBOURG - Tél. 621 504 608 - vonroesgen@planetplus.lu

Aufsichtsrat:

Präsident: MATHIAS Arsène, KAYL - Tél. 564 542 - amathias@laposte.net

Mitglieder: ENTRINGER Marcel, HAGELSDORF - Tél. 710 402 - emarcel1@pt.lu

Redaktionskomitee: BECK Jean-Paul, BOUR Robert, REICHART Andreas

Redakteur: Dr. EICKERMANN, Michael, TABEN-RODT - Tél. 0049 173 377 58 18

Redaktions- und Anzeigenschluss ist immer der 1. des Vormonats. Zuschriften und Anzeigen sind zu senden an: redacteur@apis.lu

Webmaster: POEKER, Pitt, SENNINGEN - webmaster@apis.lu

Die abgedruckten Artikel stehen unter der Verantwortung des jeweiligen Autors.
Für die Inhalte der Anzeigen haftet der Auftraggeber. Elektronische Weitergabe
der Beien-Zeitung an Dritte nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fédération.

Service Sanitaire:

BECK Jean-Paul, ELLANGE - Tél. 236 670 42 - president@apis.lu

GIDT Georges, DONDELANGE - Tél. (691) 307 276 - georges.gidt@asta.etat.lu

KOEDINGER Paul, CONSDORF - Tél. 621 284 742 - paulkoedinger@hotmail.com

REICHART Andreas, STRASSEN - Tél. 671 882 117 - beieberoder@apis.lu

SCHUSTER Daniel, DELLEN - Tél. 691 835 227 - apisschuster@tango.lu

THEWES Frank, BRIDEL - Tél. 307 703 - thefrank@pt.lu

Beie-Beroder:

REICHART Andreas, Chambre d'Agriculture, 261, route d'Arlon, L-8011 Strassen, Tél. 671 882 117
beieberoder@apis.lu

Cover: Die Holzbiene, *Xylocopa violacea* © Bour

Lieber Imkerinnen und Imker,

die Chambre-Wahlen sind vorüber, und gespannt blicken wir nun auf die Regierungsbildung. Natürlich wird der Landesverband die jeweiligen Vorhaben in Sachen „Förderung der Imkerei“ und „Schutz der Bestäuberinsekten“ in der kommenden Legislaturperiode genau beobachten und analysieren. Spätestens Anfang 2019 werden die Diskussionen um die „Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020“ anstehen. Zu erwarten ist eine Umschichtung der Gelder hin in Richtung „Leistungen der Landwirtschaft zum Klima-, Wasser-, und Naturschutz“. Hier bieten sich Möglichkeiten für die heimische Imkerei, sich aktiv in die angeregte Diskussion einzubringen. Die Honigbiene und ihre Produkte als Indikator einer nachhaltigen Landwirtschaft zu installieren, wird eine Maxime des Verbandes sein. Wir rufen jede Imkerin und jeden Imker auf, sich hierzu einzubringen. Und zwar bevorzugt in der imkerlichen Verbandsarbeit. Hier geht es um Imkerei und Landwirtschaft! Und wir Imker haben die Deutungshoheit über unsere Honigbiene.

Unsere Teilnahme am deutschsprachigen Imkerkongress in der Schweiz war ein voller Erfolg. Und wir werden in dieser und der folgenden Ausgabe darüber berichten. Dank gilt hier all jenen, die die Luxemburger Imkerei in Amriswil vertreten haben: Sabine Hardt, Jean-Paul Beck, Roby Bour, Albert Hoffmann, Marcel Entringer und Andreas Reichart. Dank gilt auch dem LIST für die Bereitstellung der Dekoration für unseren Länderstand, insbesondere danken wir Guy Acker. Nicht vergessen dürfen wir die beiden Fachreferenten: Dr. Marco Beyer und Paul Jungels. GUT GEMACHT!

Die Einladungen an die Vertreter der Kantonalvereine zum Präsidententag am 22. November ergehen in den nächsten Tagen. Der Vorstand des Landesverbandes erhofft eine anregende Diskussion! Und wir hoffen auch jeden (!) Imker im Land auf dem Beienstag am 18. November zu sehen. Im Rahmen der Honigwoche wird verstärkt durch Radiowerbung auf die Vorzüge unseres Honigs aufmerksam gemacht werden. Also: Ohren auf!

Dr. Michael Eickermann
Redakteur

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	387
Kalender und Kurse	388
Vereinsnachrichten	391
Leserbriefe	
<i>Zeitungs-Biene entdeckt</i>	391
Pressemitteilung zum 90. Kongress deutschsprachiger Imker	392
Nachruf für Dr. Warwick E. Kerr (1922 – 2018)	394
Titel-Thema	
<i>25 Jahre Öko-Imkerei</i>	396
Imkerpraxis	
<i>Monatsanweiser November</i>	404
Buchvorstellung	
<i>Ulla Lachauer – Von Bienen und Menschen</i>	411
<i>Bruder Adam – Auf der Suche... (3. Auflage)</i>	412
Im Gespräch mit...	
<i>Karl-Rainer Koch, Unternehmer und Verleger</i>	416
Meldungen aus aller Welt	
<i>Propolis im Blick</i>	418
<i>Erster „Api Therapie Tag Rhein Ruhr“ sprengt alle Erwartungen</i>	420

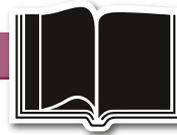
Den Beieberoder, Andreas REICHART,
erreichen Sie:

Tél: 671 882 117

Mail: beieberoder@apis.lu

Anschrift :

Chambre d'Agriculture,
261, route d'Arlon,
L-8011 Strassen



Ulla Lachauer

„Von Bienen und Menschen“

Viele Imkerbücher gibt es, einige Bienenbücher und kaum Bücher über Menschen, die imkern und zu deren Biografien und Geschichten, die sich durch ihr Leben mit den Bienen begeben. Sowohl lehrreich als auch anrührend ist es, solche Bienen-Menschen-Schicksale nachzuvollziehen und dabei innerlich den eigenen Anteil an dieser weltweit doch irgendwie verborgenen Gemeinschaft von Bienen und Imkern zu spüren.

Der Buchtitel bringt es auf den Punkt. Es geht um Bienen, vielmehr aber um Menschen, die mit Bienen leben und um deren Geschichte und Schicksale. Und es geht um Ulla Lachauer selbst, eine erfahrene Autorin und Dokumentarfilmerin, die durch ihre Erlebnisse mit den Bienen-Menschen selbst eine Wandlung erfährt. Dass immer wieder die Bienen für die Menschen ein Anker in großer Not waren, können vielleicht nur die älteren imkernden Leser reflektieren. Hilfe durch Bienen in Krieg, Vertreibung, Unterdrückung, Diktatur. Wie sich aber auch (falsche?) Ideologie mit den Bienen und dem Imkern verbindet – wer mag das erinnern?



© Rowohlt Verlag

Gesammelt hat Ulla Lachauer ihre Erlebnisse auf der Suche nach Menschen und Geschichten in den verschiedensten Regionen Europas. Auf Gotland, im Baltikum, in Tschechien, Kärnten und Slowenien, schließlich in den Pyrenäen und dann im Wendland, in Stuttgart und im Münstertal. Ihr erzählender Stil lässt unmittelbar mitgehen und erleben, was die Autorin selbst empfunden hat. Jeder einzelne Charakter der besuchten Imker erstet lebendig vor der Seele des Lesers und damit die Frage nach der eigenen Position und Haltung gegenüber den Bienen, den Menschen und der Welt. Diese letzten Fragen sind es, die dieses Buch spannend machen und berühren.

Michael Weiler

Ulla Lachauer „Von Bienen und Menschen – Eine Reise durch Europa“
384 Seiten, Hardcover. Rowohlt Verlag Hamburg 2018. Preis: EUR 22,-
ISBN 978-3-4980-3926-4

Der kritische Blick
des Imkerfachberaters
© Eickermann